

## **Bahntechnik bleibt trotz Wirtschaftskrise weltweit auf Wachstumskurs – durchschnittliches Wachstum von jährlich gut 4 %**

**[05.10.09] Nach den hohen Wachstumsraten der vergangenen Jahre hat sich die Geschwindigkeit des Wachstums zwar spürbar verlangsamt, aber die Nachfrage nach Eisenbahn liegt weiterhin im Trend. Der Markt beträgt aktuell 126,5 Mrd. Euro (Mittelwert 2008–2010) und damit 1 % mehr als im Vorjahr. Bis zum Jahr 2014 erwartet SCI Verkehr ein durchschnittliches Wachstum von gut 4 % pro Jahr auf 155 Mrd. Euro.**

Die Krise der Weltwirtschaft wirkt selbstverständlich auch auf die Bahnindustrie – allerdings unterschiedlich stark und zeitversetzt auf ihre unterschiedlichen Branchensegmente und Marktregionen. Die globalen Megatrends wie Verstädterung, wachsender Welthandel, Ressourcenknappheit und Umweltschutz stimulieren auch in Zukunft den Absatz von Bahnprodukten.

Besonders negativ wirkt sich die eingebrochene Güterverkehrsnachfrage auf den Absatz von neuen Güterwagen und Lokomotiven aus. In diesen Produktbereichen ist das aktuelle Marktvolumen im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken und wird sich in den kommenden 5 Jahren nur langsam erholen. Demgegenüber profitiert die Infrastrukturtechnik in vielen Ländern von den neu aufgelegten Konjunkturprogrammen. Die Produkte für den Personenverkehr zeigen in den verschiedenen Ländern ein uneinheitliches Bild, bleiben aber gegenüber den volatilen Produkten für den Schienengüterverkehr weiter auf Wachstumskurs.

*„Die deutsche Bahnindustrie wird weltweit als die Nr. 1 in Sachen Technologieführerschaft und Zuverlässigkeit wahrgenommen. In vielen hochwertigen Segmenten der Bahnindustrie sind mittelständische Unternehmen aus Deutschland noch immer Weltmarktführer. Leider lag diese kleine, aber so feine Branche der deutschen Politik in der Vergangenheit nicht wirklich am Herzen. Aufstrebende Wettbewerber aus Asien und Osteuropa verfügen hier über eine viel stärkere politische Rückendeckung. Ohne ein politisches Gegensteuern sind trotz der positiven Wachstumsdynamik auf den Weltmärkten wertvolle Arbeitsplätze in Deutschland gefährdet“,* beklagt Maria Leenen, Geschäftsführerin von SCI Verkehr in Hamburg.

Das Beratungsunternehmen SCI Verkehr, das auf strategische Fragen der Bahnindustrie spezialisiert ist, hat anlässlich der aktuellen Wirtschaftskrise eine komplette Überprüfung der verfügbaren Budgets für Bahninvestitionen vorgenommen. Ebenso wurden alle sonstigen Eingangsgrößen wie die Verkehrsnachfrage und Wachstumsprognosen bzw. die laufenden wie angekündigten Bahnprojekte weltweit im Lichte der Krise erneut bewertet. Die komplett aktualisierte Studie [„Weltmarkt Bahntechnik 2009–2014“](#), das Flaggschiff der erfolgreichen MC-Studien von SCI Verkehr, ist ab sofort erhältlich:

### **Ihr Ansprechpartner**

Christian Beßler  
 Leiter Marketing und Vertrieb  
 Tel. +49-221-93178-20  
 Fax +49-221-93178-78  
 E-Mail: c.bessler@sci.de